

gpp – motorsport-info – Ausgabe 10/2015, 5. Mai 2015, 14. Jahrgang

„Gibt's den noch? – Teil 9

Gerhard Verlaan

(gpp) – Als er mir die ersten Male über den Weg lief und ich bewußt auf ihn aufmerksam wurde, war er bei den 3-Städte-Rallyes, hauptsächlich nach dem Umzug von der inzwischen leider abgerissenen Gäubodenhalle in die neue, glasverkleidete Joseph-von-Fraunhofer-Halle, immer mit dem dicken Organisationshandbuch unter dem Arm und mit sozusagen ´wehenden` Schößen unterwegs, prüfte, kontrollierte, ordnete Änderungen an, segnete ab und machte sich unendlich Notizen in seinem Orga-Handbuch.

Diese Szenen sind mir in so tiefer Erinnerung, dass ich sie mir viele Jahre später, als für die sportliche Leitung der SECHSÄMTERLAND-Classic eine entsprechende Person gesucht wurde, zum Vorbild machte, und auch bei dieser („meiner“) Histo-Rallye auch immer mit Papier und Bleistift unterwegs war, um Notizen für weitere Verbesserungen festzuhalten.

Dabei ist der inzwischen im verdienten Rentenalter befindliche Gerhard Verlaan nicht von Haus´ aus schon Organisator gewesen: Allerdings, als er 1963 zum Rallyesport kam und sich – womit als Südbayer?, natürlich meistens mit BMW's – herumfahren ließ, hatte er fast von Anfang an im rechten Schalensitz Platz genommen – „dort wo halt das Hirn sitzt!“ (So etwas ähnliches hatten wir ja schon ´mal erörtert; Anm. d. Verf.) so der Mühldorfer. Und egal wie kreuz und vor allem quer es zugange ging, Gerhard Verlaan hatte immer den richtigen Durch- und Überblick! Und lernte und verstand, dass ihm diese zahlreichen und unterschiedlichen Organisationstätigkeiten lagen – und zupass kamen.

So ging es aufwärts – und weiter.

Der gelernte Bäcker war in gut fünfzig Jahren Motorsport in fast allen Vierrad-Sparten unterwegs und erledigte zudem und ´nebenbei` die unterschiedlichsten ´Jobs` als Helfer bei den verschiedensten Veranstaltungen. Er war sowohl als Fahrer (ca. 130mal), aber auch als Beifahrer (ca. 110mal, u. a. mit seinen niederbayerischen Freunden Oskar Hiendlmayer, Hans Härtl, Sepp Menhofer und Karl-Heinz Gerber) unterwegs. Er war sich aber auch nicht zu schade, für andere (wie etwa den Regensburger ´Taxler` und Mitropa-Rally-Cup-Sieger Lothar Ammelounx) als Servicemann zu agieren – und er bewegte sich auch im administrativen Bereich: er besitzt die Befähigung zu Streckenabnahmen und er war in der DMSB-Staffel unterwegs.

1990 kam er zum ADAC Südbayern, und dort ´natürlich` in die Sportabteilung, wo er seine umfassenden Kenntnisse rund um den Motorsport vielschichtig einbringen konnte. Vor allem in der Zeit, als der ADAC Südbayern die 3-Städte-Rallye organisierte, da wuchsen die südbayerischen ADAC´ler schier über sich hinaus und leisteten – aus (m)einer von außen kommenden Sicht – immer wieder Erstaunliches!

Seine motorsportlichen Rallye-Beifahrer-Einsätze brachten ihn 1974 bis nach Finnland, wo er bei der legendären 1000-Seen-Rallye in der Klasse bis 1300 zusammen mit dem leider bereits verstorbenen Norbert Diebald auf einen Peugeot 104 einen überragenden zweiten Platz erreichte. Bei der 3-Städte-Rallye 1980 lag er mit dem Österreicher Georg Fischer als Fahrer auf einem Ford Escort RS 2000 sogar in Führung, als in der Wertungsprüfung „Pocking“ das vorzeitige und endgültige Aus kam („da war'n wir schon wirklich richtig grantig!“).

Seit seinem Ausscheiden beim ADAC Südbayern 2009 ´privatisiert` Gerhard Verlaan – ist aber bei den meisten und wichtigsten Veranstaltungen in Südbayern fast immer noch vor Ort anzutreffen, und macht und mischt dort mit, wo seine fachliche und menschliche Kompetenz gebraucht wird.

Für den äußerst unwahrscheinlichen Fall, dass ihn einmal die Freizeit ´übermannt`, beschäftigt sich der Familienvater (verheiratet mit der ebenfalls überaus Motorsport-affinen Dagmar „Daggi“ Verlaan, und einem Sohn) mit Imkern und einem – man lese und staune: einem Ehrenamt im Naturschutz („Natur und Motorsport vertragen sich nämlich problemlos – wenn man´s richtig anpackt!“).

Und er geht gerne zum Singen, singt Bass im Kirchenchor und in der Volksmusik.

„Es macht mir nichts aus, aktiv zu sein, solange es Spaß macht und sowohl Kopf als auch Gesundheit mitspielen!“

Wollen wir hoffen, dass dies noch lange anhält, und Gerhard Verlaan noch bei vielen Veranstaltungen dabei sein kann, denn wo er ist – da klappt´s!

Gerd Plietsch



Staubiger Cross-Slalom- und gelungener Histo-Rallye- Auftakt für Coburger Motorsportler:

Klassensiege für Matthias Bätz sowie Jochen und Inge Autsch

(gpp) – Es war eine staubige Angelegenheit, der Saisonauftakt zur Cross-Slalom-Meisterschaft des Nord-Ost-Oberfranken-Pokals (NOO) 2015, den der AMC Naila am letzten April-Sonntag im Hadermannsgrüner Steinbruch durchführte. Zudem war der Parcours für die beiden Veranstaltungen (eine am Vor- und eine am Nachmittag) auf den verschiedenen Abbau-Terrassen sehr flüssig gesteckt, so dass ihn die einzelnen Protagonisten mit teils sehr schnellen Zeiten durchreiten konnten. Der zudem sehr rollige Untergrund forderte jedoch nicht nur die Reifen, sondern stellte auch eine ganz besondere Herausforderungen an die Fahrer dar.

Trotzdem, oder gerade deshalb, standen in der Klasse der verbesserten Fahrzeuge bis 1600 ccm Hubraum die Vorzeichen gut, und die beiden Starter des AMC Coburg im ADAC waren mit ihrem blauen Opel Corsa im Kampf um Sekunden, Punkte und Pokale ganz vorne mit dabei. Michael Bätz (Meeder) gelangen in den beiden Veranstaltungen zwei sichere und souverän herausgefahrenere Klassensiege, bei der er seine Mitbewerber zum Teil um mehrere Sekunden hinter sich zurückließ.

Michael Schwanert dagegen, verpaßte sowohl am Vor-, als auch am Nachmittag knapp das Siegertreppchen und wurde jeweils Vierter.

Am gleichen Wochenende begann mit der METZ-Rallye Classic auch die Saison für die historischen Rallyefahrer. Mit von der 107 Teilnehmer starken, klassischen Rallye-Partie, war auch das Weidhausener Ehepaar Jochen und Inge Autsch, die mit einem klaren Klassensieg in der Sanduhrklasse (in der sämtlichen elektronischen Hilfsmittel verboten sind; Anm. d. Red.) nicht nur ihren Vorjahresseig wiederholen konnten, sondern gleich mit einem absoluten Highlight in die Saison starteten.

Mit ihrem 1977´er Porsche 911 SC 3.0 waren die beiden nach den, dauerhafte und vor allem „höchste Konzentration“, erfordernden 18 Gleichmäßigkeitsprüfungen mit einem „beruhigenden“ Vorsprung von über zwanzig Sekunden souverän und sicher vorne, und platzierten sich damit in der Gesamtwertung zudem noch auf Rang zwölf. „Das läßt auf eine schöne Saison hoffen!“, strahlten die beiden bei der Siegerehrung und waren gedanklich schon bei der nächsten Veranstaltung, der SACHS-Franken-Classic Mitte Mai in Unterfranken.

Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.amc-coburg.de. .

Gerd Plietsch

Bei uns erwartet Sie:

- Werksverkauf mit Schnapsmuseum
- Filmvorführung & Führungen
- Schnapsverkostung
- Riesenauswahl von über 70 Spirituosen

RAUCH'S GALERIE
Destille

Thöläuer Straße 12 – 95615 Marktredwitz
Telefon 09231 995151 – Fax 09231 995111
www.schnapsmuseum.de – info@graefs.de

Öffnungszeiten:

Mo., Mi.	9:30 - 12:00 Uhr – 13:30 - 17:00 Uhr
Do., Fr.	9:30 - 12:00 Uhr – 13:30 - 18:00 Uhr
Sa.	9:30 - 13:00 Uhr

Staubiger Cross-Slalom-Auftakt beim AMC Naila und zweiter Auto-Slalom in Waldershof:

Podestplätze für Helmut Hodel und Klassensieg für Fabian Sandner

(gpp) – Es war eine staubige Angelegenheit, der Saisonauftakt zur Cross-Slalom-Meisterschaft des Nord-Ost-Oberfranken-Pokals (NOO) 2015, den der AMC Naila am letzten April-Sonntag im Hadermannsgrüner Steinbruch durchführte. Zudem war der Parcours für die beiden Veranstaltungen (eine am Vor- und eine am Nachmittag) auf den verschiedenen Abbau-Terrassen sehr flüssig gesteckt, so dass ihn die einzelnen Protagonisten mit teils sehr schnellen Zeiten durcheilten. Der zudem sehr rollige Untergrund forderte nicht nur die Reifen, sondern stellte auch eine ganz besondere Herausforderungen an die Fahrer dar.

Für die Fahrer des *engel-cross-teams* vom Automobilclub (AC) Hof, die in der Klasse der verbesserten Fahrzeuge bis 1600 ccm Hubraum antraten, waren vor allem die längeren Geraden suboptimal, da die Toyota Corolla leistungsmäßig „eigentlich ausgereizt“ ist, so dass Helmut Hodel (Hof), der den zweiten Platz herausfahren konnte, gute dreieinhalb Sekunden Rückstand auf den Sieger in der Klasse hinnehmen mußte. Dafür ging es im internen Team-Duell mit seinem Marktredwitzer Teamkollegen Thomas Gottfried umso enger zu, denn dieser hatte am Ende nach der Zeit-Addition beider Läufe lediglich drei Zehntel-Sekunden Rückstand auf Hodel. Robert Plietsch (Röslau) kam schließlich auf Rang fünf.

In der Nachmittags-Veranstaltung konnte Gottfried den Spieß zwar umdrehen, und verwies seinen Teamkollegen Hodel mit der Winzigkeit von sieben Hundertstel-Sekunden auf Platz drei, hatte selbst aber erneut knappe zwei Sekunden Rückstand auf den Klassensieger. Robert Plietsch, der erneut Fünfter wurde, brachte es am Ende auf den Punkt: „Wir müssen warten, bis bei den nächsten Veranstaltungen vielleicht anspruchsvollere Kurse gesteckt werden, um bessere Chancen auf einen evtl. Klassensieg zu haben.“

Bereits am Sonntag vorher waren diejenigen Slalom-Fahrer, die mehr das ebenere und glattere Geläuf´ bevorzugen, beim AC Waldershof zu ihrem bereits zweiten Saisonlauf an den Start gegangen. Stefan Vogtmann (Hof) verpaßte dabei in der Klasse der verbesserten Fahrzeuge mit seinem VW Polo und Rang vier nur knapp das Siegerpodest. Fabian Sandner (Himmelkron), der mit seinem Peugeot 206 bei den serienmäßigen Fahrzeugen der Klasse G 3 antrat, holte sich dagegen einen mit sechs Zehnteln Vorsprung knappen, aber dennoch verdienten Klassensieg, während Vater Thomas ebenfalls mit Rang vier nicht aufs Siegertreppchen fahren konnte.

Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.ac-hof.de.

Gerd Plietsch

**SCHENKEN SIE LEBEN.
MIT EINER PATENSCHAFT.**

Werden Sie Pate bei
World Vision und
schenken Sie einem Kind
eine echte Chance!



→ *Termin-Vorschau:*

13. *Rallye des AMC Coburg im ADAC:*

„Rund um den Muppberg“

(gpp) – Nach der turnusmäßigen Pause im vergangenen Jahr, dröhnen im Coburger Land heuer (**Samstag, 6. Juni**) wieder die Motoren zum Teil hochgezüchteter Rallye-Fahrzeuge. Die frühere Rallye „Rund um die Veste“ hat ihren Namen ein wenig abgewandelt, ist aber ansonsten – fast – gleich geblieben. „Das Konzept ist gut, hat sich bewährt, warum sollten wir es ändern?“ fragt Rallyeleiter Uwe Jentsch (Hummerltal) rhetorisch. Jetzt heißt die Traditions-Rallye des AMC Coburg im ADAC „Rund um den Muppberg“, und diese Namensänderung ist zwei neuen Wertungsprüfungen geschuldet, die die Coburger Automobil-Sportler für die inzwischen 13. Ausgabe ihrer Rallye ´ausgegraben` haben.

Geblichen ist jedoch der immer beliebter werdende Zuschauermagnet der Coburger Rallye schlechthin, der spektakuläre Rundkurs am Neustadt b. Coburger Ortsrand, in direkter Nähe zum Dreh- und Angelpunkt der Rallye „Rund um den Muppberg“, dem Fest-Zelt auf dem Gelände der Firma Gehrlicher Solar AG in der Neustadt b. Coburger Austraße. Von dort aus starten die Teilnehmer in die beiden Runden über die drei, jeweils zweimal zu befahrenden, Wertungsprüfungen (WP), wobei der Rundkurs im Neustadter Industriegebiet jeweils die letzte der drei WP´s einer Runde ist, und kommen hierher auch zu einer kurzen Pause zwischendrin, und am Ende wieder zum Zieleinlauf zurück. Denn hier finden die administrative und technische Abnahme statt, hier ist die Fahrerbesprechung und hier findet am Abend auch die Ehrung der Sieger statt und hier ist auch und vor allem für das leibliche Wohl der Teilnehmer und aller Verantwortlichen sowie der Zuschauer bestens gesorgt.

Die Coburger Rallye „Rund um den Muppberg“ hat wieder zahlreiche Prädikate erhalten, und zählt 2015 zu den überregionalen Meisterschaften von ADAC und BMV (Bayer. Motorsport-Verband) sowie zu den eher regionalen Pokalserien wie dem NOO-Pokal und dem Regional-Pokal Oberfranken. Aber auch zum bundesweiten DMSB (Deutscher Motorsport-Bund)-Pokal und zum Golf 1.8 Cup.

„Wir erwarten daher auch wieder ein nicht nur zahlenmäßig großes Starterfeld, sondern auch jede Menge Teams, die für den Gesamtsieg gut sind“, so Rallyeleiter Jentsch im Pressegespräch abschließend.

Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.amc-coburg.de.

Gerd Plietsch

Jürgen Bertl
Dipl. Ing. (FH)

Lerchenweg 3
D-95182 Döhlau
Germany
VAT.DE230901145
juergenbertl@t-online.de
info@be-parts.com

be parts 



Motorsport-Zubehör
Fahrer-Ausrüstung

Telefon: 0049-9286-800732
Fax: 0049-9286-800733
Mobil: . 0049-151-29164894

Kurz-Vorschau: (die Veranstaltungen der nächsten 14 Tage)

- 8. / 9. Mai 2015; Rund um Berlin Classic; www.rundumberlin-classic.de
- 14. - 17. Mai 2015; Mille Miglia/I; www.1000miglia.eu
- 14. - 17. Mai 2015; Rügen-Classic; www.motorevival.de
- 15. / 16. Mai 2015; Rallye Thüringen; www.rallye-dm.de
- 16. / 17. Mai 2015; 24-Stunden-Rennen Nürburgring; www.24h-rennen.de
- 17. Mai 2015; PKW-Geschicklichkeitsturnier AMC Naila (Doppel-Veranst.); www.amc-naila.de

Gerd Plietsch

gpp – classic-center

beratung & support im historischen Motorsport

wir...

- erarbeiten hochwertige Foto-Dokumentationen,
- `besorgen` Beifahrer für historische Veranstaltungen,
- sorgen für erfolgreiche Wettbewerbs-Teilnahmen,
 - liefern entsprechendes Rallye-Zubehör,
 - vermitteln praxisbezogene Lehrstoffe,
 - erledigen logistische Planungsarbeiten,
 - sorgen für Schulung der Streckenposten,
- kümmern uns um die Ausgestaltung winterlicher Vereinsabende, und...
- erledigen zuverlässig und seriös die notwendigen Presse- und Archivarbeit

Ihr verlässlicher und umfassender Ansprechpartner im historischen Motorsport

gerd plietsch presse – kleingäßlein 1 – 95618 markt-leuthen – fon: 09285/913191 – fax: 09285/913192 – mob: 0172/86 08 310

LINK – LISTE und Media-Daten:

Wie bereits im vergangenen Jahr mehrfach gewünscht, haben wir an dieser Stelle eine so genannte **LINK – Liste** eingerichtet, mittels derer Sie schnell und problemlos auf die betreffenden Internet-Seiten klicken können. Sie enthält zunächst noch einmal und im direkten Überblick all unsere Inserenten und künftig und weiterhin all diejenigen **Privatpersonen**, welche sich für **25 €** (pro halbes Jahr) aufnehmen lassen möchten (dazu bitte den entsprechenden Betrag mit Ihrer Mitteilung auf unser Konto 620 656 009 bei der Spk. Hochfranken (BLZ 780 500 00) überweisen). Die Kosten für Werbe-Inserate im redaktionellen Teil entnehmen Sie bitte unserer derzeit gültigen Preisliste Nr. 4/06 vom 1.01.2006.

INSERENTEN im *gpp – motorsport-info*:

www.ernst-auto.de - www.ascot-elite.de - www.schnapsmuseum.de

LINK-LISTE-EINTRÄGE im *gpp – motorsport-info*:

www.motorsport-guide.com

PRESSEKUNDEN von *gerdplietschpresse*:

www.amc-coburg.de - www.ac-hof.de

SONSTIGE:

www.tuningcars.de

www.gerdplietschpresse.de

→ Aktuell erreicht unser 14-tägiges **gpp – motorsport-info** zur Zeit 794 Erstbezieher.
→ Dazu kommt eine uns leider nicht bekannt Zahl von Zweit- und Drittbeziehern, die unser **gpp – motorsport-info** als Anhang anderer eMail-Verteiler- und – Gruppen erhalten.

HINWEIS: Jede auch nur auszugsweise (Weiter-)-Verwendung von Texten, Textteilen oder Fotos aus diesem Internet-Newsletter bedarf in allen Fällen unserer schriftlichen Einwilligung und ist honorarpflichtig!!!

**Hubertus –
Herbst-Ausfahrt**

gpp – classic-center

HUBERTUS – HERBST-Ausfahrt

die Einladungs-Veranstaltung
zum Saisonausklang

www.gerdplietschpresse.de

gpp – classic-center – shop:

heute im Angebot:

- **Original Zeit-Tabellen** (aus den 70er Jahren des vorigen Jahrtausends) für den ´stilbewußten` Beifahrer;
- **Moderne Countdown-Zähler** (so genannte TRIPLE TIMER) mit drei separaten Zählwerken (zur Bewältigung auch höchst anspruchsvoller Sonderprüfungen); oder auch Countdown-Zähler mit nur einem Zählwerk sowie moderne, digitale Stoppuhren
- **Schnittcomputer** (zum Abgleich der gefahrenen Strecke und Zeit mit dem Trip- oder Twinmaster und dabei der Überwachung und Einhaltung der von den Veranstaltern vorgegebenen Durchschnittsgeschwindigkeiten)
- **weiteres Zubehör für Rallye-Beifahrer** (wie Unterleg- und Klemm-Mappen, Bleistift- und Stoppuhr-Halter, stabile, drahtgebundene DIN A 5-Notizblöcke, etc.);
- **diverse** (gebundene!) **Vorlagen, Scripts, Tipps & Tricks sowie Einbau- und Einstell-Vorschriften** (für HARDWARE wie Speedpilot, Trip- und Twinmaster; oder „SOFTWARE“, wie nützliche Hinweise und Anleitungen für Beifahrer im historischen Rallyesport)
- **und, nachdem wir unsere Kontakte nach Schweden erneuert haben, auch wieder zu haben:**
 - **originale HALDA Twinmaster und Speedpilot/en**, mit ´Gebrauchsspuren`, natürlich, aber voll funktionsfähig! (allerdings nur in begrenzter Anzahl, deshalb fängt nur der frühe Vogel einen echten HALDA-Wurm!!!!);
- **und, ganz neu: unsere im Eigenverlag hergestellten, gedruckten Broschüren über die Olympia-Rallye 1972 (70 Seiten, zum Preis von 14,99 €), über den Rallyeclub von Deutschland (80 Seiten, zum Preis von 16,99 €), über die ADAC-3-Städte-Rallye (106 Seiten, zum Preis von 19,99 €) über den Rallyesport des vergangenen Jahrhunderts unter dem Titel „Wie´s früher war...“ (70 Seiten, zum Preis von 14,99 €) sowie das Haupt- und Standardwerk „Von ZK´s, OE´s und Gebetbüchern“ (200 Seiten, zum Preis von 29,99 €) zuzüglich einer kleinen Porto- und Versandkostenpauschale. Wenn Sie jedoch mehr der Computer-Typ sind, können Sie diese Broschüren auch als komprimierte PDF-Dateien bekommen – zu einem ermäßigten Preis, selbstverständlich.**

Angemerkt...

Liebe Leser,
Liebe Motorsportfreunde,
Liebe Kunden,

Harald Demuth und Isolde Holderied sind Ihnen sicher noch immer ein Begriff, und Sie wissen sicher auch, was beide heute ´treiben`?!
Aber erinnern Sie sich auch noch an Gerhard Verlaan (langjähriger erfolgreicher Rallyefahrer und – beifahrer sowie nimmermüder Motorsport-Organisator beim ADAC Südbayern), an den leider bereits verstorbenen Norbert Walther (ehem. Rallyefahrer und späteren Porsche-Renn-Teamchef), an das niederbayerische Rallye-Team Georg Alber/Hubert Stadler (lange mit einem Ostblock-Stratos auf bayerischen Rallyepfaden unterwegs und 2003 auf einem Porsche 911 FIA-Historic Rallye-Europameister), den Mittelfranken Günter Wormser (Bayer. Rallyemeister 1981 und 1982 auf HELLA-VW Golf), an ´den` Rallyepabst schlechthin, den ´Chef` der legendären Olympia-Rallye und 23 (!) ebenso legendärer Bayer. Winterrallyes, Hans Schwägerl (der am 1. August seinen 90. (!) Geburtstag feiert) und nicht zu vergessen an ´die` aus dem tiefen Bayerwald kommenden ´Tiefflieger` Karl Vogl und Hans Hupf (die mit ihrem von außen völlig unspektakulär aussehenden Opel Kadett C einige Jahre lang die bayerische Rallye-Szene aufmischten)???

Wir haben uns etliche Monate Zeit genommen und sie, und einige andere bayerische Motorsportler (Jürgen Bertl, Christian Fellingner und Matthias Moosleitner.– „wer war´n die schnell wieder?????“) wieder ´ausgegraben` und in der ersten (bayerischen) Ausgabe unserer gut 100-seitigen Broschüre „**Gibt´s den noch?**“ zusammengefaßt.

Mit vielen Bildern und Informationen, die – wie Isolde Holderied staunend anmerkte: „Nicht ´mal ich alle mehr wußte!“

Und das Ganze für einen Preis von 19,99 € zuzügl. Porto- und Verpackungskosten.

Greifen Sie zu und (er-)schaffen Sie sich auf der heimischen Motorsport-Couch den einen oder anderen „Aha!“ – Moment.

Euer

gerd plietsch

PS: Und sollten Ihre Käufe ein entsprechendes ´Echo` hervorrufen, werden wir uns in weiteren Ausgaben auch anderen Bundesländern widmen; versprochen!

Weitergehende Info´s, sowie Ergebnisse und Fotos sind auch unter www.gerdplietschpresse.de einzusehen.

***Wie, warum, weshalb, und wer mit wem? Sie siegen - und keiner erfährt´s??
Das sollten Sie schleunigst ändern!!! Rennberichte, Rallyefotos, Teampresse,***

***gerd plietsch presse -
- wir machen (nicht nur) alle Arten von Öffentlichkeitsarbeit im Motorsport!
gerd plietsch presse -***

- (sondern:) wir machen Leistungen publik!!
